

Deutscher Meister in den Reihen der Wasservögel-Schützen

Gerhard Freilinger ist Deutscher Meister - Wechsel zum BDS vollzogen - Standumbau für neue Disziplinen

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft "Wasservögel" informierten Schützenmeister Gerd Wesoly und die Referenten der Abteilungen über die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte sowie über die laufenden Umbaumaßnahmen und Neuerungen des Vereinsjahres 2011. Auch die neuen Disziplinen, die nach dem Umbau angeboten werden, kamen zur Sprache.

Begrüßung

Schützenmeister Gerd Wesoly begrüßte die anwesenden Schützinnen und Schützen sowie die Ehrengäste. Er berichtete, dass die Mitgliederzahl im letzten Jahr zwar um zwei gesunken ist, heuer seien aber schon sechs neue Mitglieder in den Verein eingetreten. Wesoly betonte, dass es für Interessenten jederzeit möglich sei, zu einem Probeschießen mit den Vereinswaffen zu kommen. Wann mit welchen Waffen geschossen werden kann, steht im Schützenhaus am schwarzen Brett und ist auch im Internet unter www.wasservoeegel-schierling.de unter "Training" nachzulesen.

Finanzen

Die Tilgung der Verbindlichkeiten, die durch den Kauf des Anwesens Schützenhaus entstanden sind, laufen planmäßig. Investitionen müssen aber weiterhin gut geplant werden und Spenden sind in jeglicher Form gern gesehen.

Wechsel zum BDS

Der bei der Generalversammlung im letzten Jahr beschlossene Wechsel zum BDS wurde inzwischen vollzogen. Die Mitgliedschaft der SG Wasservögel Schierling 1921 e.V. beim BSSB endete zum 31.12.2011. "Durch die Mitgliederpolitik des BDS konnten wir eine große finanzielle Einsparung für unseren Verein erreichen", freute sich Schützenmeister Wesoly.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Gesellschaftlich waren die Schierlinger Schützen bei Veranstaltungen der Gemeinde und der Pfarrgemeinde Schierling sowie bei der Marktmeisterschaft der Reservisten vertreten. Auch Fahnenweihen wurden wieder besucht und eine Abordnung der Wasservögel startete beim Schierlinger Radwandertag. Neben den üblichen vereinsinternen Veranstaltungen gab es 2011 erstmals nach vielen Jahren wieder eine Faschingsfeier. Das 90-jährige Vereinsjubiläum wurde mit einem Gesellschaftsabend begangen. Außerdem fand im Sommer ein Freundschaftsschießen statt mit dem Patenverein "Edelweiß 1878" aus Alteglofsheim. Anfang Januar 2012 war eine Abordnung des Polizeisportvereins Wels ebenfalls zu einem Freundschaftsschießen zu Gast.

Im August veranstaltete die Schützengesellschaft Wasservögel zwei Schnupperschießen für Kinder und Jugendliche, an denen Kurse für das Schießen mit Luftgewehr (für Jugendliche ab 12 Jahren) und mit Lichtpunkt-Gewehr (für Kinder ab 8 Jahren) angeboten wurden. Außerdem

starteten Schierlinger Schützen auch bei Rundenwettkämpfen und bei der Landkreismeisterschaft sowie bei Gau-, Bezirks-, Bayerischer und Deutscher Meisterschaft.

Schießanlage

Nach der Fertigstellung der Lüftung ist jetzt ein Umbau am 25-m-Stand geplant, um neue BDS-Disziplinen schießen zu können, wie z. B. Western, Mehrdistanz oder IPSC. Die Phase 1, der Umbau der Duellanlage, ist bereits abgeschlossen, weitere Abschnitte werden in Angriff genommen.

Bericht der Sportleitung

Sportleiter Gerhard Freilinger referierte über absolvierte DSB-Meisterschaften und Rundenwettkämpfe. Außerdem listete er die Teilnehmer an Gau- und Bezirksmeisterschaft auf. An der Bayerischen Meisterschaft des DSB nahmen Wolfgang Merkl und Gerhard Freilinger teil. Bei der Vereinsmeisterschaft wurden sieben verschiedenen Disziplinen ausgeschossen. Bei den Rundenwettkämpfen der Saison 2010/11 traten die Luftpistolen- und die Sportpistolen-Mannschaft in der Bezirksliga an. Sie erreichten jeweils den dritten Platz. Die Großkaliber-Mannschaft startete in der Gauliga und kam auf den fünften Rang. Wegen der kompromisslosen Haltung des BSSB konnten für die neue Saison keine Mannschaften mehr gemeldet werden. Dafür sind öfter Freundschaftsschießen mit den Mannschaften anderer Vereine geplant und auch schon abgehalten worden. Das Königsschießen im Herbst 2011 gewann Ferdinand Lodermeier, der damit die Schützengesellschaft Wasservögel für ein Jahr als Schützenkönig vertritt. Wurstkönig wurde Heinz Ramacher, Brezenkönig Marcel Wesoly. Sportleiter Gerhard Freilinger teilte Beschlüsse der abgehaltenen Sportleitersitzungen mit. Er berichtete Ergebnisse und Anekdoten von den Freundschaftsschießen mit Edelweiß Alteglofsheim und dem Polizeisportverein Wels aus Österreich. Außerdem wies er noch auf die am Schießstand der Wasservögel-Schützen stattfindende Bezirksmeisterschaft "BDS Schwarzpulver" hin.

Abteilung Vorderlader

Vorderlader-Referent Hans Wanninger freute sich über die zahlreich erschienenen Vorderlader-Schützen und informierte über die internen Schieß-Höhepunkte des Vorjahres aus seiner Abteilung. Für das inzwischen bereits zehnte Osterschießen hatte Siegfried Ottl wieder eine Scheibe gemalt und gestiftet, die Gerd Wesoly gewann. Den zweiten Platz belegte Ludwig Mieslinger vor Stephan Knoll. Wanninger wies auch gleich auf das nächste Osterschießen am Gründonnerstag, den 5. April, um 19 Uhr hin. Das Truthahn-Schießen organisierte Sigi Gaffke. In 14 Durchgängen mit je vier Schützen, in denen auf Truthahn-Scheiben geschossen wurde, gewann der jeweils beste einen Truthahn, ein weiterer Vogel wurde verlost. Beim Unterhebel-Millenniums-Cup erkämpfte sich Stephan Knoll den Wanderpokal in Form einer großen Patronenhülse bereits zum dritten Mal. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Georg Strell und Florian Galsterer. Die Königswürde der Vorderlader sicherte sich Jakob Kolbeck vor Sigi Gaffke und Ludwig Mieslinger. Wanninger dankte den Schützen sowie allen Sponsoren und Helfern, die den Verein im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Abteilung BDS

BDS-Referent Reinhold Gammel listete die Aktivitäten der BDS-Schützen aus dem Jahr 2011 auf. Neben der Vereinsmeisterschaft waren letztes Jahr zwölf Teilnehmer mit 63 Starts bei der

Bezirksmeisterschaft für Kurz- und Langwaffen vertreten und erreichten 43 erste, neun zweite und drei dritte Plätze. Die acht Wasservögel-Schützen, die mit 44 Starts bei der Bayerischen Meisterschaft mit von der Partie waren, erkämpften sich drei erste, acht zweite und sieben dritte Plätze. An der Deutschen Meisterschaft nahmen drei Vereinsmitglieder mit acht Starts teil, wobei zwei achte Plätze, ein sechster Rang und ein Meistertitel erreicht wurden. BDS-Referent Reinhold Gammel freute sich sehr, mit Gerhard Freiling wieder einmal einen Deutschen Meister in den Reihen der Wasservögel-Schützen vermelden zu können.

Jugend

Jugendleiter Manfred Geiger berichtete, dass die bisherigen Jungschützen derzeit nicht mehr zum Training kommen und wohl andere Interessen haben. Die zwei Neueinsteiger des Vorjahres sind allerdings immer noch mit Begeisterung dabei.

Ehrung der langjährigen Mitglieder

Bei den Ehrungen würdigten die Schützenmeister Gerd Wesoly und Christoph Skrabal langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Für 20 Jahre beim Verein gab es eine silberne Vereinsnadel für Bernhard Hoelzgen, Roman Kaiser, Rudi Kolbinger, Hans Maier, Klaus Paulus und Lissy Schmidl. Eine Vereinsnadel in Gold für 25 Jahre erhielten Ludwig Ettl und Raimund Koroletz. Mit einem Ehrenabzeichen in Bronze mit Urkunde für 30 Jahre Treue wurden Martin Knoll und Hans Pernpaintner geehrt. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft Wasservögel kann Alfred Reichenberger zurückblicken, wofür er ein Ehrenabzeichen in Silber und eine Urkunde überreicht bekam.

Schlusswort

Zum Abschluss bedankte sich Schützenmeister Gerd Wesoly bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen, die Teilnahme an den Schießterminen und die Mithilfe bei Arbeitseinsätzen sowie bei der gesamten Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung bei der Führung der SG Wasservögel.



Die für ihre langjährige Vereinstreue geehrten Mitglieder der SG Wasservögel mit Schützenmeister Gerd Wesoly (rechts)